

Treffen der Internationalen Segelflugkommission (IGC-Meeting 2005) der FAI in Lausanne, Schweiz vom 4. bis 5. März 2005. Ein Kurzbericht.

Die FAI feiert groß am 14. Okt. 2005 in Paris ihr hundertjähriges Bestehen. Die Piloten, die die größten Flüge in einem zweiwöchigem Zeitraum von 29.01.2005 bis 13.02.2005 auf der Südhalbkugel und zwischen dem 25.06.2005 bis 10.07.2005 auf der Nordhalbkugel die größten Strecken fliegen und beim OLC einreichen, werden hierzu nach Paris zur Feier eingeladen.

Folgende Wettbewerbe werden abgehalten:

Im Jahr 2005:

- 1) EM in der 18m/Std/Club Klasse in Nitra, Slowakei,
- 2) EM in der Offenen/15m Klasse in Finnland
- 3) WM der Junioren in England
- 4) WM der Frauen in Deutschland (Damen aus Österreich werden hierfür noch gesucht)
- 5) 1. Welt Segelflug Grand Prix in St.Auban, Frankreich (2. 09. – 11.09.2005), maximal 20 Teilnehmer.

Im Jahr 2006:

- 1) WM in der Offenen/18m/ 15m/ Std in Schweden
- 2) WM in der Club/Weltklasse in Vinon, Frankreich

Ferner wurden die folgenden Meisterschaften beschlossen:

Im Jahr 2007:

- 1) WM der Frauen in Bailleau, 80km südwestlich von Paris, Frankreich (21/26.07 – 9.08.2007)
- 2) EM in der Std/Club/ Welt - Klasse in Pociunai, Litauen (Ende Juli, die ersten 2 Augustwochen)
- 3) EM in der Offenen/18m/15m in Issodun, Frankreich
- 4) WM der Junioren in Rieti (21/28.07 - 10.08.2007)
- 5) 2. Welt-Segelflug-Grand-Prix (Ausrichter fehlt noch, Antragsfrist für Anbieter verlängert bis 1.10.2005)

Im Jahr 2008:

- 1) WM in der Offenen/18m/15m Klasse in Lüsse bei Berlin, Deutschland (20/26.08 – 9.08. 2008)
- 2) WM in der Std/Club/Welt – Klasse in Rieti (21/28.07 - 10.08.2008)

„1 Jahresvorschlag“ heißt, dass bei Zustimmung im nächsten Jahr (als „2 Jahresvorschlag“) nochmals darüber abgestimmt werden muss.

Folgende 1 Jahresvorschläge wurden beschlossen:

- 1) Einführung der 20m Doppelsitzerklasse (Duo Discus, DG 500, DG 1000, etc)
- 2) 850 kg Gewichtslimit für die Offene Klasse für alle Ein-/ Doppelsitzer und Segler/ Motorsegler ab 1.10.2007 bis 1.10.2017
- 3) Änderungen der Spannweite und der Konfiguration während des Wettbewerbes vor dem Start sind erlaubt.
- 4) Moratorium für 4 Jahre nach 2006 für Sporting Code Annex A betreffend der Wettbewerbsregeln.
- 5) Maximalzahl der Piloten bei Wettbewerben von 120 wurde aufgehoben.
- 6) Maximalzahl von 50 Piloten pro Klasse soll strikt eingehalten werden. Reihenfolge in strittigen Fällen wird von der „IGC Rangordnungsliste“ her bestimmt.
- 7) Einige Vereinfachungen bezüglich Annex A

- 8) Einige Verschärfungen hinsichtlich der Regeln für Weltrekorde und der Sportzeugen

Folgende 2 Jahresvorschläge wurden beschlossen:

- 1) Vereinfachtes Wertungssystem für Wettbewerbe (von Nietlisbach, Schweiz) wird in den Annex A aufgenommen
- 2) Die IGC Handicap-Liste (Mittelding zwischen BGA und DAeC) wird wirksam für den Annex A , Kapitel 8.2.4, neuer Anhang D.

Die **Liliental-Medaille** ging an **Janus Centka**, Polen

Das **Pirat Gehriger Diplom** wurde an **Gilian Bryce – Smith** vergeben, die leider schwer erkrankt ist. Bekannt geworden ist sie durch die On-Line Zeitschrift: „gliding magazine“.

Abschließend wurde folgender **Vorstand** gewählt:

Präsident: Bob Henderson (Neuseeland)

1.Vize-Präsident: Eric Mozer (USA)

weitere Vize-Präsidenten: Roland Stuck (Frankreich), Axel Reich (Deutschland), Brian Spreckley (England), Arild Solbakken (Norwegen), Vladimir Foltin (Slowakei).

Kassier: Dick Bradley (Südafrika).

Sekretär: Peter Eriksen

Das nächste Treffen (nach dem die Einladung nach Belgrad leider von den Delegierten nicht angenommen wurde) findet wieder in Lausanne am 3. und 4. März 2006 statt.

Herbert Pirker